

Presseinformation

25. März 2026

Hochwasserschutz am Nadelbach beschlossen

LH-Stv. Pernkopf: Rückhaltebecken für mehr Sicherheit in St. Pölten

Die Niederösterreichische Landesregierung hat die Umsetzung eines Rückhaltebeckens am Nadelbach in St. Pölten beschlossen. Bereits in der Vergangenheit, und vor allem beim Hochwasser im September 2024, haben Starkregenereignisse im Bereich des Nadelbachs zu erheblichen Schäden geführt. Mit dem geplanten Rückhaltebecken werden künftig rund 430 Bewohner und über 110 Objekte vor einem Hochwasserereignis geschützt.

„Das Hochwasser im September 2024 hat uns deutlich gezeigt, wie wichtig konsequente Vorsorge ist. Bestehende Schutzbauten haben gut gehalten und noch größere Schäden verhindert. Genau diesen Weg setzen wir Schritt für Schritt und mit Hausverstand fort. Das Rückhaltebecken am Nadelbach ist ein weiterer wichtiger Baustein, um die Menschen in St. Pölten besser zu schützen. Wir investieren in Projekte wie dieses, um das Leben sicherer und damit leichter zu machen“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Rund 5,5 Millionen Euro werden investiert, um Menschen, Betriebe und Infrastruktur noch besser vor Hochwasserereignissen zu schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt mit rund 2,2 Millionen Euro. Die Umsetzung des Projekts ist für den Zeitraum von 2026 bis 2029 vorgesehen.

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel.: +43 2742 9005 – 12704, Mobil: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at